

Newsletter 61/1 – Internationaler Frauentag (IFT)

vida und ÖGB-Frauen der Region Innsbruck und Umgebung waren anlässlich der diesjährigen IFT mit „Brot und Rosen“-Aktion vor der Innsbrucker Annasäule.



Gleiche Rechte und gleiche Bezahlung im Arbeitsleben sind zentrale Schritte zur Gleichberechtigung in der Gesellschaft. Deshalb stellen die Tiroler Gewerkschafterinnen den heurigen IFT in Anlehnung an ein Lied der Frauenbewegung aus dem Jahr 1911 unter das Motto „Wir wollen Brot und Rosen!“ Brot steht für den gerechten Lohn, die Rosen für menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen.

Damit sich in der Frage der Einkommensunterschiede endlich etwas bewegt, fordern die Gewerkschaftsfrauen einen kollektivvertraglichen Mindestlohn von 1.500 Euro. Davon würden vor allem Frauen in Niedriglohnbranchen profitieren, die Einkommensschere würde sich von unten ein Stück schließen. Besonders armutsgefährdet sind Frauen, die Teilzeit beschäftigt sind und solche, die aus erziehungs- und pflegegründen zu Hause bleiben. „Wir benötigen dringend mehr Vollzeit Arbeitsplätze, um ein eigenständiges, unabhängiges Leben zu führen und vor Altersarmut zu schützen“, fordert Karin Brennstener, Tirols vida-Frauenvorsitzende.

Von den 122.658 Innsbrucker ArbeitnehmerInnen sind 62.202 weiblich. Frauen sind zwar weit weniger von Arbeitslosigkeit betroffen (5,3 Prozent, Männer 9,0 Prozent), stecken allerdings zu mehr als 70 Prozent in atypischen Beschäftigungsformen. „Das Argument, viele Frauen arbeiten freiwillig Teilzeit, stimmt so nicht, sie bekommen entweder gar keine Vollzeitjobs angeboten, oder es fehlt an ganztägigen Kinderbetreuungseinrichtungen, oder beides“, so die Organisatorin der Aktion und Innsbrucks ÖGB-Regionalsekretärin Daniela Meichtry.

Noch immer verdienen Frauen in Tirol etwa 26,6 Prozent weniger, als Männer. „Wir wollen gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit und eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dazu braucht es einen Ausbau ganztägiger Kinderbetreuungseinrichtungen und einen bezahlten Papa-Monat für alle.“



Rückfragehinweis:

vida Frauen >>> Tel.: 01-53 444/DW 79 031 >>> frauen@vida.at